



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen : 653.

Vorlage Nr. : GR 251

Datum : 16.04.2012

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Sanierung des Gehweges an der K 5723

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 24.04.2012**

1. Die Firma Bauunternehmung Kirchhoff, VS-Villingen, wird mit den Bauarbeiten zur Sanierung des Gehweges entlang der K 5732 von der Abzweigung Kussenhof bis etwa Anlage der Kleintierzüchter zum Angebotspreis von max. 114.664,67 Euro beauftragt.
2. Der Gemeinderat genehmigt die hierfür erforderliche überplanmäßige Ausgabe bis 15.000 Euro.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Die Verwaltung hat in 2011 Informationen erhalten, wonach der Schwarzwald-Baar-Kreis die Kreisstraße von der B 500 bis zum Lettwieshof möglicherweise in 2012 ausbauen werde und daher fürsorglich bei U.A. 2.6300 insgesamt 80.000 Euro für die gleichzeitig auszuführende Sanierung des Gehweges in den Haushalt eingestellt. In Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung wurde auch ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt, wobei die städt. Maßnahmen allerdings als separater Auftrag ausgeführt werden sollen.

Das Straßenbauamt Donaueschingen im Landratsamt hat nach Aufnahme der Maßnahme in den Kreis-Haushalt die Straßen- und die Gehwegarbeiten kürzlich öffentlich ausgeschrieben. Eine Vergabe der Straßenbauarbeiten des Kreises soll in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses am 07. Mai 2012 erfolgen, eine Vergabe der städt. Maßnahmen möglichst zeitgleich, um die Gesamtmaßnahme entsprechend der Ausschreibung am 21. Mai 2012 beginnen zu können.

In das LV der Stadt wurde fürsorglich der gesamte talseitige Gehweg mit Randsteinführung und einem kompletten Gehwegbelag in Bitumen vorgesehen. Zusätzlich kommen noch Schachtabdeckungen in der Fahrbahn und weitere zumeist kleinere Gewerke hinzu. Der zusätzliche bergseitige Gehweg soll hierbei unverändert belassen werden.

Aufgrund der zum Teil kräftig steigenden und im Herbst in diesem Umfange noch nicht abzusehenden Energiepreise verzeichnet auch der Tiefbau vor allem bei den Bitumen-Preisen und Maschinenleistungen entsprechende Preisanstiege. Dies hat laut kürzlicher Ausführung auch die Flurbereinigungsverwaltung nach einer Reihe von Ausschreibungen deutlich erfahren.

Nach Schreiben des Straßenbauamtes vom 28. März 2012 errechnet sich für die städt. Gewerke ein Gesamtpreis für das preisgünstigste Gebot von brutto 114.664,67 Euro.

Die Stadtverwaltung prüft daher, möglicherweise einen Teil der Bordsteinanlage nicht zu erneuern, einen Teil der Kanalschacht-Abdeckungen nicht auszutauschen und weitere Einsparungen zu erzielen, um die Kosten-Überschreitungen auf das Mindestmaß zu reduzieren.

Dennoch wird nicht vermeidbar sein, überplanmäßige Ausgaben von voraussichtlich mindestens 15.000 Euro leisten zu müssen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Auftragsvergabe an die Fa. Kirchhof, VS, zu den gebotenen Preisen vorzunehmen und gleichzeitig überplanmäßige Ausgaben für reduzierte Kosten zu beschließen.

## **Stand der Vorberatungen**

Der Gemeinderat hat zur Durchführung der Gehwegmaßnahmen im Zuge der Sanierung der K 5732 Haushaltsansätze von 80.000 Euro beschlossen.

## **Kosten und Finanzierung**

./.